

## **I. Pflichten für Führer von Dienstkraftfahrzeugen**

1. Führer von Dienstkraftfahrzeugen haben die verkehrsrechtlichen Vorschriften vorbildlich zu beachten. Sie sind verpflichtet, körperliche und geistige Mängel, die sie zum Führen von Kraftfahrzeugen ungeeignet machen, unverzüglich der Dienststelle und bei einer Dienstreise den Fahrteilnehmern anzuzeigen. Führer von Dienstkraftfahrzeugen dürfen während der Fahrt nicht unter Alkoholeinwirkung oder anderen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigenden Mitteln stehen. Anderen Bediensteten ist es untersagt, Kraftfahrer während des Dienstes zum Alkoholkonsum zu verleiten. In Dienstkraftfahrzeugen ist das Rauchen nicht gestattet.
2. Führer von Dienstkraftfahrzeugen sind dafür verantwortlich, dass sich das jeweils zugewiesene Dienstkraftfahrzeug in betriebs- und verkehrssicherem Zustand befindet. Mängel sind unverzüglich zu melden. Für ihre Beseitigung ist zu sorgen.
3. Fahrten dürfen nur mit vorheriger Zustimmung des Dienststellenleiters oder des beauftragten Bediensteten durchgeführt werden.
4. Für jedes Dienstkraftfahrzeug ist ein Fahrtenbuch nach Anlage 6 zu führen, das der Kraftfahrer bei allen Fahrten mitzuführen hat. Die Eintragungen sind bei Fahrtende bzw. Arbeitsende vorzunehmen. Schäden an Dienstkraftfahrzeugen – einschließlich Verschleißerscheinungen – sind ausnahmslos im Fahrtenbuch zu vermerken und unverzüglich in einem Bericht an die Dienststelle zu erläutern. Ein Fahrteilnehmer hat die Richtigkeit der Eintragungen im Fahrtenbuch durch Unterschrift zu bestätigen. Die Bestätigung entfällt bei dem in Nummer 6 VwV-DKfz aufgeführten Personenkreis. Die Führer von Dienstkraftfahrzeugen haben die Fahrtenbücher monatlich abzuschließen und mit den gegebenenfalls vorhandenen Schaublättern (Diagrammscheiben) der Tachographen ihrer Dienststelle bis zum 10. des folgenden Monats zur Prüfung vorzulegen.
5. Werden nicht im Dienst des Freistaates stehende Personen im Dienstkraftfahrzeug mitgenommen, so hat der Kraftfahrer von ihnen vor Antritt der Fahrt eine Verzichtserklärung zum Zwecke des Haftungsausschlusses unterschreiben zu lassen. Dasselbe gilt für Bedienstete des Freistaates, die aus privaten Gründen an der Fahrt teilnehmen.
6. In Dienstkraftfahrzeugen dürfen nur so viele Personen und Gegenstände mitgenommen werden, dass der Kraftfahrer beim Führen des Fahrzeugs nicht behindert oder das zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten wird. Gegenstände, durch die das Fahrzeug beschädigt werden kann, dürfen nicht mitgenommen werden.
7. Das Dienstkraftfahrzeug ist nach der Betriebsanleitung des Herstellers zu warten und instandzusetzen. Weisungen von kraftfahrzeugtechnischen Beamten, Prüfern und Sachverständigen sind zu befolgen.
8. Wegloses Gelände oder nicht ausgebaute Wege dürfen mit nicht geländegängigen Dienstkraftfahrzeugen grundsätzlich nicht befahren werden.
9. Für die Wahl der Fahrgeschwindigkeit ist der Kraftfahrer verantwortlich. Der Anordnung eines Fahrteilnehmers auf Beschleunigung darf der Kraftfahrer nur innerhalb der von ihm für vertretbar gehaltenen Fahrgeschwindigkeit und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
10. (gestrichen)
11. Das Verhalten bei Verkehrsunfällen richtet sich nach § 34 StVO. Verkehrsunfälle sind grundsätzlich von der Polizei aufnehmen zu lassen. Bei Verkehrsunfällen ohne Personenschäden kann auf die polizeiliche Unfallaufnahme verzichtet werden, wenn der geschätzte Sachschaden bei jedem Unfallbeteiligten unter 500 EUR liegt.

## **II. Schadenshaftung bei Verkehrsunfällen**

1. Für Fremdschäden (Haftung gegenüber Dritten) haftet der Freistaat nach dem Pflichtversicherungsgesetz wie ein Haftpflichtversicherer im Rahmen der Mindestversicherungssummen. Werden diese Summen überstiegen, so haften Freistaat und Fahrer nach den allgemeinen Vorschriften.
2. Der Fahrer haftet dem Freistaat
  - für Fremdschäden im Rahmen der Mindestversicherungssummen wie ein Haftpflichtversicherer gegenüber dem Versicherer nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
  - für Eigenschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.Den Fahrern von Dienstfahrzeugen steht es frei, sich gegen eine eventuelle Inanspruchnahme zu versichern.







## **Erklärung**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass jegliche vertragliche und außervertragliche Haftung, die dem Freistaat Sachsen, dem Kraftfahrzeugführer oder einer mitfahrenden Person aus Anlass einer außerdienstlichen Mitfahrt in einem Dienstkraftfahrzeug des Freistaates Sachsen mir oder anderen, etwa berechtigten Personen gegenüber erwachsen könnte, ausgeschlossen ist, soweit ein derartiger Haftungsausschluss rechtswirksam vereinbart werden kann.

.....  
Ort, Datum

.....  
(Unterschrift)

Zutreffendes bitte ankreuzen x oder ausfüllen

|    |         |                               |
|----|---------|-------------------------------|
| am | Uhrzeit | Ort (genaue Ortsbeschreibung) |
|----|---------|-------------------------------|

**1. Beteiligte Fahrzeuge**

| 1. Beteiligte Fahrzeuge       | A<br>Dienskraftfahrzeug | B<br>sonstiger Unfallbeteiligter |
|-------------------------------|-------------------------|----------------------------------|
| Amtliches Kennzeichen         |                         |                                  |
| Art                           |                         |                                  |
| Fabrikat, Typ                 |                         |                                  |
| 1. Zulassen                   |                         |                                  |
| km-Stand                      |                         |                                  |
| Haftpflichtversich. bei (Nr.) |                         |                                  |
| Profiltiefe in mm             | VL    VR    HL    HR    | VL    VR    HL    HR             |
| festgestellte Mängel          |                         |                                  |
|                               |                         |                                  |
|                               |                         |                                  |
| festgestellte Beschädigungen  |                         |                                  |
|                               |                         |                                  |
|                               |                         |                                  |
| Instandsetzungskosten etwa    | EUR                     | EUR                              |

**2. Beteiligte Person**

|                               |  |  |
|-------------------------------|--|--|
| Fahrer (Name, Vorname)        |  |  |
| Beruf                         |  |  |
| Straße, Haus-Nr.              |  |  |
| PLZ, Ort                      |  |  |
| Halter                        |  |  |
| Beruf/Dienststelle            |  |  |
| Straße, Haus-Nr.              |  |  |
| PLZ, Ort                      |  |  |
| Telefon                       |  |  |
| Insassen<br>(Namen, Vornamen) |  |  |
|                               |  |  |
|                               |  |  |

|                                      |  |  |
|--------------------------------------|--|--|
| Verletzter<br>(Name, Vorname, Beruf) |  |  |
| (Straße, Hausnummer,<br>PLZ, Ort)    |  |  |
| Art der Verletzung                   |  |  |
| Verletzter<br>(Name, Vorname, Beruf) |  |  |
| (Straße, Hausnummer,<br>PLZ, Ort)    |  |  |
| Art der Verletzung                   |  |  |

**3. Zeugen**

Name, Vorname, Beruf, Anschrift

Name, Vorname, Beruf, Anschrift

**4. Fahrbahnbeschaffenheit**
 Beton     Asphalt     geteert     wassergebunden     Pflaster     unbefestigt
**5. Fahrbahnzustand**
 trocken     nass     schlüpfrig     Eisglätte     Schneeglätte     Schlaglöcher
**6. Wetter**
 sonnig     hell     Dämmerung     dunkel     Regen     Schnee     Gewitter

 Nebel     Hagel     Sturm    sonstiges
**7. Beschreibung der Unfallstelle**

(z. B. Kurve, Gefälle, Baustelle)

**8. Verkehrszeichen****9. Beleuchtung**
 nein     ja; u.z.w.     Standlicht     Fahrlicht     Fernlicht     Nebellampen     Nebelschlussleuchte  
 Warnblinkanlage

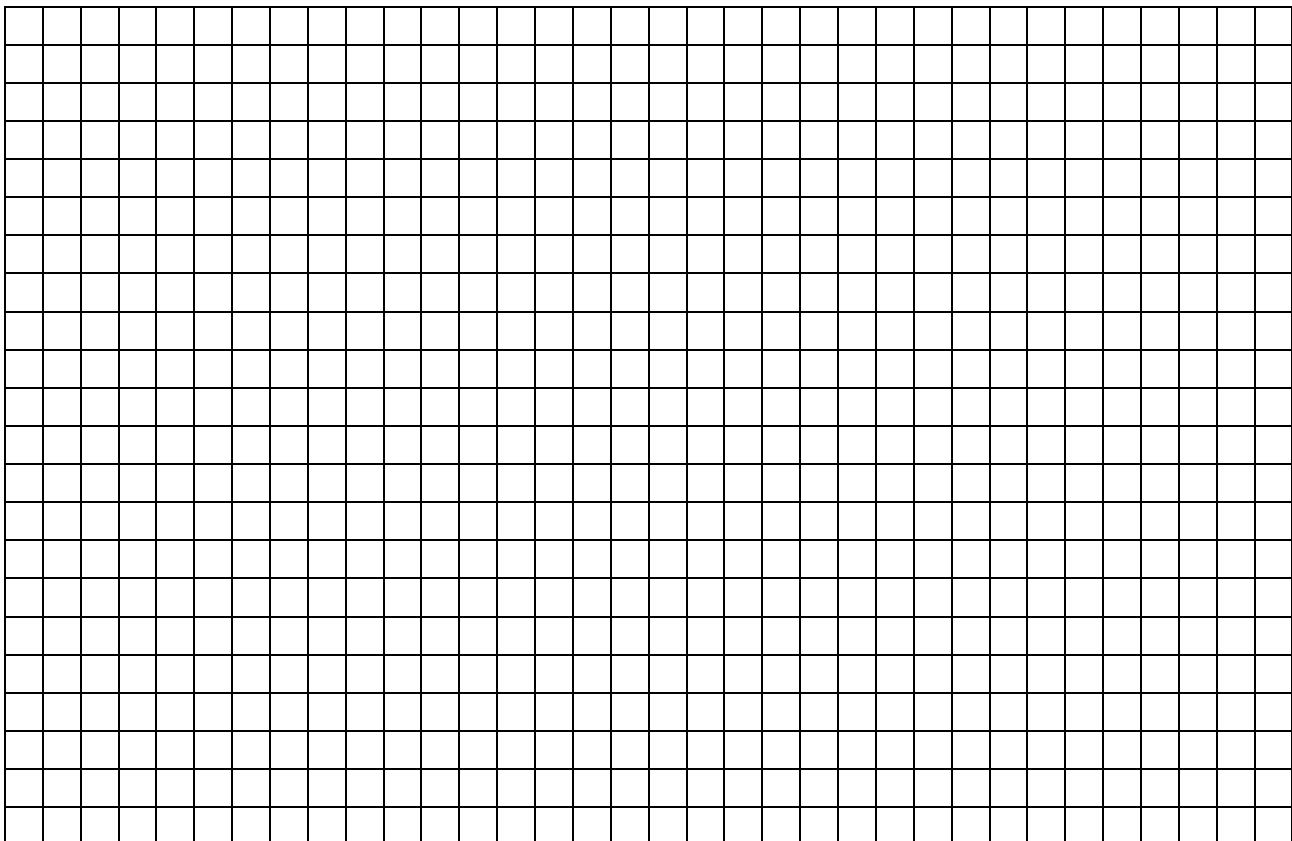
|   |   |                                    |   |
|---|---|------------------------------------|---|
| <b>10. Sondersignale eingeschaltet?</b>   |   |                                    |   |
| Kennleuchte blau/gelb   |   | Tonfolgeanlage                     |   |
| <input type="checkbox"/> nein   | <input type="checkbox"/> ja                                       | <input type="checkbox"/> nein      | <input type="checkbox"/> ja                               |
| <b>11. Sicherung des Kfz</b>  |   |                                    |   |
| Warneinrichtung aufgestellt!  |   | Entfernung                         |   |
| <input type="checkbox"/> nein   | <input type="checkbox"/> ja                                       |                                    | m   |
| <b>12. Fahrgeschwindigkeit</b>  |   |                                    |   |
| allgemein   |   | beim Erkennen des Hindernisses     |   |
|   | km/h  |                                    | km/h  |
| <b>13. Richtungsänderung</b>  |   |                                    |   |
| Richtungsänderung angezeigt?  |   | Entfernung                         | Eingeordnet?  |
| <input type="checkbox"/> nein   | <input type="checkbox"/> ja                                       | m                                  | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja |
|   |   |                                    | Entfernung  |
|   |   |                                    | m   |
| <b>14. Sicherheitsgurte</b>   |   |                                    |   |
| Sicherheitsgurte angelegt?  |   |                                    |   |
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja   |   |                                    |   |
| <b>15. Sturzhelm - bei Kradfahrer -</b>   |   |                                    |   |
| Sturzhelm getragen?   |   |                                    |   |
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja   |   |                                    |   |
| <b>16. Der Unfall wurde aufgenommen danach</b>  |   |                                    |   |
| Dienstbezeichnung, Dienststelle   |   |                                    |   |
| <b>17. Verwarnung</b>   |   |                                    |   |
| wurde eine Verwarnung ausgesprochen?  |   | gegen                              |   |
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja i.H.v.  |   |                                    |   |
| <b>18. Ich habe das Kraftfahrzeug vor Antritt der Fahrt auf Betriebs- und Verkehrssicherheit überprüft</b>  |   |                                    |   |
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja   |   |                                    |   |
| Ich besitze den Führerschein für die benutzte Fahrzeugart seit  |   | Ich habe das Fahrzeug am Unfalltag |   |
|   |   | km gelenkt.                        |   |
| <input type="checkbox"/> ich war übermüdet  | Ich habe dies gemeldet  | Name, Dienststelle                 |   |
|   | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja u. zwar |                                    |   |
| Ich habe vor und während der Fahrt an Alkohol getrunken   |   |                                    |   |
| <b>19. Unfallbericht</b>  |   |                                    |   |
| (Der Verlauf des Unfalls ist möglichst kurz und trotzdem erschöpfend so zu schildern, wie er sich dem Fahrer dargestellt hat. Es ist auch anzugeben, was der oder die anderen Beteiligten getan oder versäumt haben und was zur Abwehr der Gefahr getan wurde.) |   |                                    |   |



Fortsetzung Unfallbericht

**20. Unfallskizze**

(In die Handskizze sind alle zur Beurteilung der Verkehrsunfälle wesentlichen Angaben, wie Stand der Fahrzeuge, Personen und Gegenstände usw. einzuzeichnen und die Signaturen entsprechend zu erläutern. Alle wichtigen Maße, wie Breite der Straße, Länge und Breite der Fahrzeuge, Länge der Brems- und sonstigen Spuren, Abstände vom Straßenrand usw. sind anzugeben.)



Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_

## Fahrtenbuch (mit Arbeitszeitkontrolle)

|                                  |     |            |         |
|----------------------------------|-----|------------|---------|
| Für das Dienst-Kfz               | Art | Fabr. Type | Baujahr |
| Halter (Dienststelle, Anschrift) |     |            |         |
| Amtliches Kennzeichen            |     |            |         |
| Zeitraum (Monat, Jahr)           |     |            |         |
| Kraftwagenführer (Name, Vorname) |     |            |         |

- Anweisungen:
1. Das Fahrtenbuch ist monatsweise mit Tinte, Kugelschreiber oder Tintenstift zu führen, in einen festen Umschlag einzuheften und auf den Fahrten ständig mitzuführen.
  2. Der Kraftwagenführer hat das Buch nach Ende der Fahrt bzw. täglich mit allen Angaben zu führen und am Monatsende abzuschließen. Stadtfahrten sind einzeln aufzuführen.
  3. Für den Kilometerstand ist der Kilometerzähler maßgebend. Der Zähler ist monatlich einmal zu prüfen.
  4. Über Betriebsstörungen, Unfälle und dgl. ist in Spalte 16 ein kurzer Hinweis aufzunehmen. Sie sind sofort zu melden.
  5. Privatfahrten sind in Spalte 16 besonders zu vermerken.

### Monatsabschluss

| Kilometerstand              |                                   | Betriebsstoffverbrauch |            | Gesamtstunden<br>(Arbeitszeit)        |   |                                |
|-----------------------------|-----------------------------------|------------------------|------------|---------------------------------------|---|--------------------------------|
|                             |                                   | Treibstoff<br>Ltr./kg  | Öl<br>Ltr. | Arbeits-<br>bereit-<br>schaft<br>Std. | Hilfs- u.<br>Neben-<br>arbeiten<br>Std. | Dienst<br>am<br>Steuer<br>Std. |
| Monatsende:                 |                                   |                        |            |                                       |   |                                |
| Monatsanfang:               | Bestand am Monatsanfang           |                        |            |                                       |   |                                |
|                             | Zugang                            |                        |            |                                       |   |                                |
| gefahrene km:               | Gesamt                            |                        |            |                                       |   |                                |
| davon Privatfahrten<br>km : | Tankinhalt am Monatsende          |                        |            |                                       |   |                                |
|                             | Verbrauch                         |                        |            |                                       |   |                                |
|                             | Durchschnittsverbrauch auf 100 km |                        |            |                                       |   |                                |

|               |  |     |       |              |
|---------------|--|-----|-------|--------------|
| Abgeschlossen |  |     |       |              |
|               |  |     |       |              |
| Name          |  | Ort | Datum | Unterschrift |
| Gepüft        |  |     |       |              |
|               |  |     |       |              |
| Name          |  | Ort | Datum | Unterschrift |
| Bemerkung:    |  |     |       |              |

|                           |   |           |                 |
|---------------------------|---|-----------|-----------------|
| Arbeitsstunden:           |   |           |                 |
| + ____ Tage Urlaub        | á | ____ Std. | _____           |
| + ____ Tage Krank         | á | ____ Std. | _____           |
| + ____ Tage Dienstbefrei. | á | ____ Std. | _____           |
| + ____ Tage Feiertage     | á | ____ Std. | _____           |
|                           |   | zus.:     | ____ Std. _____ |
| - Mittagspause ____ Tage  | á | 0,5 Std.  | _____           |
|                           |   | Gesamt:   | ____ Std. _____ |



## Fahrtenbuch zur Klassifizierung der Fahrten

|                                  |     |            |         |
|----------------------------------|-----|------------|---------|
| Für das Dienst-Kfz               | Art | Fabr. Type | Baujahr |
| Halter (Dienststelle, Anschrift) |     |            |         |
| Amtliches Kennzeichen            |     |            |         |
| Zeitraum (Monat, Jahr)           |     |            |         |
| Kraftwagenführer (Name, Vorname) |     |            |         |

- Anweisungen:
1. Das Fahrtenbuch ist monatsweise mit Tinte, Kugelschreiber oder Tintenstift zu führen, in einen festen Umschlag einzuheften und auf den Fahrten ständig mitzuführen.
  2. Der Kraftwagenführer hat das Buch nach Ende der Fahrt bzw. täglich mit allen Angaben zu führen und am Monatsende abzuschließen.
  3. Für den Kilometerstand ist der Kilometerzähler maßgebend. Der Zähler ist monatlich einmal zu prüfen.

### Monatsabschluss

Kilometerstand      Monatsende: \_\_\_\_\_

Monatsanfang: \_\_\_\_\_

gefahrte km \_\_\_\_\_

↳ davon km der Privatfahrten: \_\_\_\_\_

↳ davon km der Fahrten zw. Wohnung und Arbeitsstätte: \_\_\_\_\_

↳ davon km der Fahrten für Heimfahrten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_\_

Abgeschlossen:

Bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Name

